

// PRESSEINFORMATION //

GEW Rheinland-Pfalz begrüßt die erweiterten Testmöglichkeiten an Schulen auch für Geimpfte und Genesene

Die GEW Rheinland-Pfalz begrüßt die Entscheidung des Bildungsministeriums, dass nun an rheinland-pfälzischen Schulen geimpfte sowie genesene Schüler:innen und Lehrkräfte die Möglichkeit erhalten, auch anlasslos regelmäßig einen Corona-Tests durchführen zu können. Die GEW sieht dadurch eine ihrer wichtigen Forderungen erfüllt, deren Umsetzung längst überfällig war.

Entscheidend ist, dass nun die Schulen, wie vom Ministerium angekündigt, schnell und umfangreich mit den benötigten Tests versorgt werden. Hierbei ist auf ein unbürokratisches Verfahren Wert zu legen, damit die Schulleitungen nicht noch mehr belastet werden.

Die Entscheidung, dass die Schulen geöffnet bleiben sollen, wird von der GEW unterstützt. Jedoch muss die Ausbreitung der Omikron-Variante und deren Auswirkung genau beobachtet werden und es müssen ggf. neue Entscheidungen getroffen werden. Damit Fernunterricht jedoch vermieden werden kann, müssen die Schulträger unbedingt ihrer Pflicht nachkommen und die entsprechenden und benötigten Luftreinigungsgeräte anschaffen. Ebenfalls darf nicht an der Bereitstellung von Masken für Lehrkräfte und Schüler:innen sowie für weiteres schulisches Personal gespart werden, damit diese täglich nach Bedarf gewechselt werden können, so wie es Hygiene-Expert:innen fordern. Dies ist ein besonderer und maßgeblicher Beitrag zum Gesundheitsschutz an Schulen, so der Landesvorsitzende der GEW, Klaus-Peter Hammer.

Mainz, 04.01.2022

Diese Seite kann im Internet abgerufen werden unter: <http://www.gew-rlp.de>